

## **Mühle Hunziken - mit Getöse ins 2012, Scherben bringen Glück!**

Wie von verschiedenen Medien berichtet ist es seit Spätherbst 2011 zwischen der alten und der neuen Führung der Mühle Hunziken zu Unstimmigkeiten gekommen. Wir bedauern das sehr, auch die leider vielen und falschen Gerüchte um diese Unstimmigkeiten. Skizziert wird das Bild eines Scherbenhaufens in der Nachfolgeregelung.

### **Was stimmt?**

Der Eintritt der neuen Führung in der Mühle Hunziken Konzert GmbH ist erfolgt. Thomas Burkhart und Philipp Fankhauser halten zusammen wie geplant die Mehrheit der Gesellschaft.

Peter Burkhart war seit seiner familieninternen Nachfolgeregelung vor vielen Jahren nicht mehr Eigentümer des Grundstücks und der Betreiber-Gesellschaft, sondern "nur" noch deren Geschäftsführer - eine Funktion, die er mit Bravour und grossen Verdiensten ausgeübt hat. Seine "Nachfolgeregelung" betraf damit seine Ablösung von dieser Funktion. Er wurde ersetzt durch das Geschäftsführer-Trio Thomas Burkhart sowie Philipp und Christoph Fankhauser, mit Thomas Burkhart als Vorsitzendem. Philipp Fankhauser hat zudem von der Tochter von Peter Burkhart den Stammanteil an der Gesellschaft erworben. Die hierzu nötigen (notariell zu beurkundenden) Verträge sind unterzeichnet worden, ebenso ist die Mutation im Handelsregister erfolgt und die Kaufpreissumme wurde wie vereinbart im September bezahlt.

Nach mehreren Gesprächen mit Banken und den Eigentümern wurde im Herbst 2011 gemeinsam beschlossen, dass das Grundstück in Familienhand bleiben soll. Die Mauern der Burkharts, der Konzertbetrieb als Gemeinschaftswerk von Burkharts und Philipp Fankhauser mit seinem Umfeld. Die Rente an Peter Burkhart wird wie bis anhin von der Eigentümergemeinschaft bezahlt, die von der Betreibergesellschaft Mieteinnahmen erzielt.

Offen für die vollständige Nachfolge durch die neue Führung ist der Verkauf des Minderheitsanteils von Pia Burkhart, der zweiten Ehefrau von Peter Burkhart. Dieser Kauf ist angesichts der kaufpreisrelevanten Erkenntnisse nach dem Eintritt der neuen Geschäftsführer aktuell Gegenstand von Verhandlungen. Noch nicht übergeben wurden die Geschäftsunterlagen und -daten der Gesellschaft, was zwischenzeitlich zu einem Verfahren gegen den abgetretenen Geschäftsführer geführt hat.

Der Grund für das in den Medien prominent hervorgehobene Zögern zum Eintritt in die Mühle Hunziken Konzert GmbH waren die Bedenken zu möglichen Altlasten. Die neue Trägerschaft hat deshalb ein Konzept mit einer neuen Gesellschaft vorgeschlagen. Auf Drängen von Peter Burkhart und nach dessen expliziten Zusicherungen, wonach keine Altlasten bestehen, ist der Eintritt in die bestehende Gesellschaft erfolgt. Kurze Zeit danach sind Altlasten und andere Verfehlungen aus der Vergangenheit aufgetaucht, so u.a. die ermessensweise erfolgte Veranlagungsverfügung der Steuerbehörden für nicht gemeldete und abgeführte (und auch nicht in der Buchhaltung zurückgestellte) Quellensteuern für ausländischen Künstler seit der Konzertsaison 2008/2009. Nach Ansicht der neuen Führung der Mühle Hunziken ist es nicht Sinn und Zweck von Kultursubventionen, solche Altlasten zu tragen, so wie das von Peter Burkhart in den Medien vertreten wurde.

Nachdem Peter Burkhart um eine Stellungnahme zu diesen Verfehlungen und Altlasten angegangen wurde, hat er sich gegen die neue Führung gestellt, seither steht er im Streit mit Thomas Burkhart und Philipp Fankhauser. Sein Verhalten und diese offenen Fragen zur Geschäftsführung haben in der Folge dazu geführt, dass zwei weitere Verfahren seitens der Mühle Hunziken Konzert GmbH eingeleitet werden mussten. Solange diese Verfahren andauern, möchte sich die neue Führung der Mühle Hunziken nicht dazu äussern - das ist man auch dem Ruf von "Mühle-Pesche" schuldig.

### **Was ist die Rolle von Philipp Fankhauser in der Mühle Hunziken?**

Es war immer klar, dass Philipp Fankhauser nicht der direkte Eins-zu-Eins Nachfolger von "Mühle-Pesche" wird - Philipp Fankhauser ist und bleibt ein Künstler. Vor einem Jahr ist die aktuelle CD "Try My Love" herausgekommen. Es ist die bislang erfolgreichste Produktion und Tour in Philipp Fankhausers Karriere. Innerhalb weniger Tage wurde Goldstatus erreicht, der Titel war 6 Wochen in der Top Ten und 23 Wochen in den Charts, und sie gehört zu den Top Ten der Schweizer Produktionen im Jahr 2011, mit Platinstatus in Sichtweite. Philipp Fankhauser und seine Musiker blicken gerne auf den vom Schweizer Fernsehen übertragenen Auftritt im vollen KKL in Luzern und auf

über 100 ausverkaufte Konzerte im 2011 zurück. Im Sommer 2011 durfte Philipp Fankhauser mit BB King am Montreux Jazz Festival auf der Bühne stehen und am Unabhängigkeitstag der USA in der US-Botschaft zur Preisübergabe an Claude Nobs und Quincy Jones spielen.

Die Musikkarriere von Philipp Fankhauser steht im Vordergrund, das schuldet er seinen Fans und seinem Team. Das war allen vor dem Einstieg immer bewusst - und wir hoffen auf das Verständnis der Mühle-Besucher. Philipp Fankhauser wirkt bis auf Weiteres primär im Hintergrund mit, zu strategischen Fragen zur Ausrichtung und mit Herzblut für die Neuausrichtung dieses einmaligen Clubs. Jemand wie "Mühle-Pesche" kann man wahrscheinlich auch nicht mit einer Person ersetzen, darum wurde von Anfang an auf diese Team-Lösung gesetzt.

Philipp Fankhauser bringt dafür neue spannende Kontakte zu Künstlern ein, die man in der Mühle auftreten lassen will. Sein Beziehungsnetzwerk ist sicher ein wichtiger Beitrag im Rahmen dieses neuen Führungsteams, genau diese Einflüsse hat man sich von seinem Einstieg auch erhofft - und das hat Philipp Fankhauser auch an der Führung eines eigenen Clubs gereizt. Es war immer klar, dass Philipp Fankhauser nicht wie Peter Burkhart ausschliesslich im und für den Club leben wird.

### **Wer zeichnet für das Programm verantwortlich, wer ist der "Gastgeber", wer macht die Ansagen?**

Das neue Programm wird von Philipp und Christoph Fankhauser zusammengestellt, in Zusammenarbeit mit Thomas Burkhart und seiner Frau Tamara Thompson Burkhart und mit Unterstützung von Tom Metzger, einem erfahrenen Booker und Production Manager. Das neue Programm wird in den nächsten Tagen im Internet aufgeschaltet.

Durch die jahrzehntelange enge Freundschaft zwischen Philipp Fankhauser und Philippe Cornu werden auch Booking-Synergien mit den Veranstaltern der Bierhübeli Konzerte und des Gurtenfestivals stattfinden. Ziel beider Seiten ist es, einerseits noch mehr internationale Newcomer nach Bern/Rubigen zu holen und andererseits einen gezielten Talentaufbau von jungen Schweizer Musikerinnen und Musikern zu betreiben. Neu im Mühle-Team ist auch Claudine Howald, welche als freischaffende Fotografin im Umfeld von Appalooza productions viel Eventerfahrung sammelte. Claudine ist für die gesamte Administration, Werbung und Social Media zuständig und wird als Frau mit dem besonderen Auge für Ästhetik dafür besorgt sein, dass die visuellen Aspekte der Mühle nicht zu kurz kommen.

Die Gastgeber vor Ort sind Thomas Burkhart und Tamara mit ihrem Team, auch Christoph Fankhauser und Claudine Howald werden bei den Anlässen dabei sein. Wenn immer möglich und er nicht selber an anderen Orten Auftritte hat versucht Philipp Fankhauser in "seiner" Mühle Hunziken zu sein.

Die Ansagen macht Thomas Burkhart. Allenfalls werden auch Christoph Fankhauser oder Claudine Howald diesen Part ab und zu übernehmen - die Gäste sollen den verschworenen Team-Spirit der neuen Führung mitbekommen. Philipp Fankhauser war vereinzelt für eine Ansage oder beim Abspann auf der Bühne. Und: Mit Tim Burkhart, dem 10 jährigen Sohn von Thomas und Tamara, hat auch schon die dritte Burkhart-Generation einen Act angesagt.

### **Die Mühle Hunziken lebt!**

Der Kultur- und Barbetrieb der Mühle Hunziken ist von diesen Unstimmigkeiten zwischen der alten und der neuen Führung glücklicherweise nicht betroffen. Der Club wartet für die Besucher mit einem gewohnt tollen Programm auf, und die neue Crew wird in der nächsten Zeit noch ein paar interessante Neuerungen präsentieren.

Wir hoffen, dass die offenen Fragen mit "Mühle-Pesche" in den nächsten Monaten gütlich geklärt und gelöst werden können. Peter Burkhart hat zusammen mit seiner Familie und seinem Team einen weltweit einmaligen Club geschaffen, den wir mit grosser Freude und Ehrfurcht vorwärts treiben wollen.

Thomas Burkhart, Philipp Fankhauser, Christoph Fankhauser